

## PROGRAMM



**Montag, 10. Oktober 2022**

**Campus Am Neuen Palais**

**Feierliche Eröffnung**

09:30 Uhr | **Anmeldung**

10:00 Uhr | **Empfang (Meet & Greet)**

10:30 Uhr | **Begrüßung**

**Referenten:** Prof. Dr. Florian Schweigert, Vizepräsident für Internationales und Fundraising der Universität Potsdam  
Prof. Dr. Andreas Borowski, Direktor des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Universität Potsdam

**Ort:** Haus 9, Senatssaal

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/86524177257>  
ID: 86524177257  
Passcode: 98922839

11:10 Uhr | **Fotoshooting**

11:30 Uhr | **Campusführung Am Neuen Palais / Virtuelle Campusführung**

**Referent:** Lucas Deutzmann

**Ort:** Eingang Haus 9 (Treff- und Startpunkt)

**Online:** Virtuelle Campusführung – „Campus-Tour goes digital“  
<https://www.uni-potsdam.de/de/innovative-hochschule/gesellschaftscampus/offene-universitaet/campus-touren>

12:15 Uhr | **Gemeinsames Mittagessen (Mensa)**

## Inputvorträge

### 13:30 Uhr | “Bedeutung von Praxisaufenthalten im Ausland in der Lehrkräftebildung”

**Referentin:** Jelena Bloch, DAAD, Programmkoordination “Lehramt.International”

**Inhalt:** Im Rahmen des 2019 gestarteten DAAD-Programms “Lehramt.International” wird die Relevanz der praxisorientierten Auslandsaufenthalte im Professionalisierungsprozess der Lehramtsstudierenden und angehenden Lehrkräfte dargestellt. In diesem Kontext wird unter anderem auf aktuelle Daten der speziell für das Lehramt weiterentwickelten Stipendiatinnen- und Stipendiatenbefragung zurückgegriffen.

**Raum:** Haus 12, Obere Mensa

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/86524177257>  
ID: 86524177257  
Passcode: 98922839

### 14:00 Uhr | “Kooperationsschulen für das Praxissemester im Ausland”

**Referentin:** Dr. Manuela Hackel, ZeLB, Referentin für die Internationalisierung der Lehrer:innenbildung

**Inhalt:** Die Durchführung einer studienrelevanten Praxisphase im Ausland ist für Studierende mit größerem organisatorischem und finanziellem Aufwand verbunden. Betreuende Lehrpersonen stehen zudem vor der Herausforderung, über die Distanz und Landesgrenzen hinweg die Qualität der Praxisphase abzusichern. Welche Bedeutung der Kooperation mit Schulen im Ausland zukommt, welche Aspekte dabei eine Rolle spielen und welches Potential in der Zusammenarbeit zwischen Universität und Schule an der Schnittstelle zwischen Lehrer:innenbildung und Schulpraxis noch liegt, soll hier beleuchtet werden.

**Raum:** Haus 12, Obere Mensa

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/86524177257>  
ID: 86524177257  
Passcode: 98922839

## Kulturprogramm

14:30 Uhr | "VR-Konzertinstallation "Symphonic Space" zu den Mozart-Sinfonien 39-41"

**Referentin:** Kammerakademie Potsdam

- ab 14:45 Uhr **Onboarding**

Ausgabe VR-Headset Obere Mensa, Neues Palais und Online-Tutorial für online zugeschaltete Besucher:innen ([Zoom-Link](#))

*(Die Konzertinstallation findet in [Mozilla.hubs](#) statt und kann ohne Installation via VR-Brille oder in gängigen Internetbrowsern auf dem Computer oder Tablet besucht werden. Eine stabile Internetverbindung wird benötigt. Um Störgeräusche zu vermeiden, bitte Headset nutzen!)*

- 15:15 Uhr **Begrüßung**

durch Alexander Hollensteiner (Geschäftsführer Kammerakademie Potsdam) und Talk zum Einsatz von Virtual Reality für die Musikvermittlung und Kulturelle Bildung Sina Schmidt und Phillip Feneberg (Uni Potsdam)

**Raum:** Haus 12 (Obere Mensa)

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/86524177257>

ID: 86524177257

Passcode: 98922839

16:30 Uhr | **Spaziergang Park Sanssouci**

17:00 Uhr | **Führung Botanischer Garten**

19:00 | **gemeinsames Abendessen im Assaggi**

**Dienstag, 11.10.22**

**Campus Am Neuen Palais**

**Vorträge**

09:00 Uhr | **“Kulturelle Sensibilität”**

**Referenten:** Prof. Dr. Christoph Schulte, Jüdische Studien/Philosophie  
Mostafa Salama, Rahn Schulen Kairo

**Inhalt:** Hautfarbe ist in internationalen Schulen, und nicht nur dort, für die Schüler:innen ein wichtiges Thema. Diskriminierung wegen der Hautfarbe ist Schul-Alltag. In jedem Fall erfordern rassistische Vorfälle aller Art an der Schule eine sofortige, aber zugleich sensible und angemessene Intervention seitens von Lehrkräften. Wie muss eine schnelle und zugleich reflektierte Reaktion aussehen? Gemeinsam werden die Teilnehmer:innen des Workshops anhand von Beispielfällen zum Nachdenken gebracht.

**Raum:** Haus 8, Raum 0.64

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/86524177257>  
ID: 86524177257  
Passcode: 98922839

10:30 Uhr | **Kaffeepause**

11:00 Uhr | **“Mentoring.International”**

**Referentinnen:** Dr. Jana Buschmann, Musikpädagogik/Musikdidaktik  
Mag.a Barbara Holy-Kiermayr, MDW Wien

**Inhalt:** Mentor:innen wird bildungspolitisch wie wissenschaftlich eine zentrale Bedeutung in der Lehrkräfteausbildung zugeschrieben. Dabei ist die Ausbildungsaufgabe nicht nur komplex, sondern die Mentor:innen bewegen sich in unterschiedlichen Rollen im System Schule. Welche Aufgaben stellen sich den Lehrkräften im Mentoring und in welcher Beziehung stehen sie zu ihren sonstigen Verantwortlichkeiten? Was sind bewährte Herangehensweisen zur Betreuung von Studierenden? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen den Partnerschulen und der Universität Potsdam die Mentor:innen in ihren Aufgaben unterstützen? Diesen zentralen Fragen widmet sich der einführende Vortrag der beiden Referentinnen, bevor die Teilnehmenden interessenorientiert an einem von vier Thementischen selbst aktiv werden.

Abschließend werden Ergebnisse in die Runde getragen und Fragen besprochen. Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt. Breakout-Rooms ermöglichen Online-Teilnehmer:innen in der Gruppenphase aktiv mitzuarbeiten.

**Raum:** Haus 8, Raum 0.64

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/8171533287>

ID: 8171533287

Kenncode: 57071229

12:30 Uhr | **Gemeinsames Mittagessen**

### Inputvortrag

14:00 Uhr | **“Studieren in Brandenburg”**

**Referent:innen:** Anita Sorgers & Susanne Ebert, Zentrale Studienberatung

Dr. Christian Jennerich, Zentrum für Sprachen und Schlüsselkompetenzen der Universität Potsdam

**Inhalt:** Als unabhängiger Zusammenschluss der staatlichen Brandenburgischen Hochschulen hilft das [Netzwerk Studienorientierung Brandenburg](#) Studieninteressierten bei der Suche nach ihren eigenen Wegen ins Studium. In Workshops von geschulten studentischen Trainer:innen direkt an Schulen, an den Hochschulstandorten oder auch auf digitalem Wege geht es um Themenkomplexe wie den Prozess der Entscheidungsfindung, die unterschiedlichen Hochschultypen und Abschlüsse sowie das Bewerbungsverfahren, das Brandenburgische Studienangebot und den Studienalltag. Informationen über die Workshops inklusive einem Buchungsformular und alle weiteren Angebote zur Studienorientierung sind unter [studieren-in-brandenburg.de](http://studieren-in-brandenburg.de) zu finden. Auch auf [Instagram](#) und [Facebook](#) erhalten Studieninteressierte Einblicke in die Lebenswelt Studierender und aktuelle Informationen rund ums Studium. Alle Angebote sind stets kostenfrei. Entdecken Sie heute mit uns die Welt von Studieren in Brandenburg!

**Raum:** Haus 8, Raum 0.64

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/86524177257>

ID: 86524177257

Passcode: 98922839

14:45 Uhr | **Kaffeepause**

## Workshop-Angebote

15:00 Uhr / **Block I** | **“Kulturelle Sensibilität”**

1) **“Schule ohne Rassismus”**

**Referent:innen:** Anne Gnausch, Barbara Paech & Arvid Strasser, Leibniz-Gymnasium Potsdam

**Inhalt:** „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt von Schüler:innen für Schüler:innen und mit über 3.500 Courage-Schulen das größte Schulnetzwerk Deutschlands. Es bietet Schüler:innen und Lehrer:innen die Möglichkeit das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten. Sie gehen eine Selbstverpflichtung ein, sich gegen jede Form von Diskriminierung an ihrer Schule aktiv einzusetzen und regelmäßig Projekte durchzuführen. Wie das konkret am Leibniz-Gymnasium Potsdam aussieht, zeigt dieser Vortrag aus der Praxis.

2) **“Leibniz-Projektwoche "1 Week for Future”**

**Referent:innen:** Leibniz-Gymnasium Potsdam / Universität Potsdam

**Inhalt:** Die UN und das BMBF betrachten die *Bildung für nachhaltige Entwicklung* (BNE) als essentiell für die Lehrer:innenbildung, eng verknüpft mit der Ausbildung interkultureller Kompetenzen. Der Unterricht soll zugleich interaktiv gestaltet werden, um ein forschendes, aktionsorientiertes und transformatives Lernen zu ermöglichen. Die Studierenden entwickeln unter professioneller Anleitung im Rahmen fachdidaktischer Seminare Workshops für die Schüler:innen, die sie innerhalb der Projektwoche für Schüler:innen anbieten. Damit bietet sich beiden Seiten die Möglichkeit, außerhalb der gängigen Curricula kreative Formate ausprobieren, und die Studierenden sammeln wertvolle Praxiserfahrungen. Die partizipativen Methoden der Projektwoche fördern zudem das kritische Denken und die Teamfähigkeit der Schüler:innen. Durch die Einbeziehung einer Deutschen Auslandsschule in das Projekt, durch den interkulturellen Austausch der Schüler:innen untereinander und die globale Thematik selbst entwickeln die Beteiligten einen internationalen Blick und lernen, sich selbst als Weltbürger:innen zu verstehen. Zugleich vertieft die gemeinsame Arbeit die Vernetzung der universitätsinternen Akteure und die Partnerschaften mit den beteiligten Schulen.

**Raum:** Haus 8, Raum 0.64

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/86524177257>

ID: 86524177257

Passcode: 98922839

15:00 Uhr / **Block II** | **“Chemie erleben: Escape Games und Schülerlabor”**

**Referentin:** Dr. Michele Brott, Chemiedidaktik

**Inhalt:** Das Service Angebot der AG Chemiedidaktik beruht auf den beiden Säulen Lehrer:innenfortbildung und Schüler:innenlabor. Ein aktuelles Forschungsgebiet, das in beiden Bereichen Eingang findet, sind Escape Games im naturwissenschaftlichen Unterricht. Im Schüler:innenlabor iLUP können Schulklassen ein neu konzipiertes Escape Game zu organischen Säuren durchlaufen, Lehrkräfte lernen in einer Fortbildung Möglichkeiten zur selbstständigen Erstellung digitaler Rätsel kennen. In diesem Workshop werden beide Säulen vereint und zunächst das iLUP mit seinen Angeboten vorgestellt, bevor einzelne Escape Game Elemente selbst erstellt werden können.

**Raum:** Haus 8, Raum 0.59

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/6521032701>  
ID: 6521032701  
Passcode: 12345678

### Kulturprogramm

17:30 Uhr | **Stadtrundgang Potsdam**

**Referentin:** Dörthe Kuhlmei

**Treffpunkt:** Luisenplatz, an der Fontäne  
(gemeinsamer Transfer vom Campus Neues Palais)

**Inhalt:** Eine Abendtour durchs internationale Potsdam - Italien, Niederlande und Frankreich haben die Sommerresidenz maßgeblich beeinflusst. Je nach Wetterlage machen wir vom Luisenplatz noch den kurzen Abstecher zum Blick auf Sanssouci und die Friedenskirche! Im Holländischen Viertel tauchen wir dann auch in die Vergleiche zur DDR-Zeit ein und gerade jetzt im Herbst auch das ein oder andere Wort zur Wendezeit vor 33 Jahren!

**Endpunkt:** ca. 18.45 Uhr  
(Wir enden am Alten Markt mit Nikolaikirche, Stadtschloß und Rathaus.)

**Mittwoch, 12.10.22****Campus Am Neuen Palais****Vorträge**09:00 Uhr | **“Sprachsensibler Fachunterricht”**

**Referent:innen:** Dipl.-Sprechwiss. Friederike Wallner-Zimmer, Sprecherziehung  
Mathias Rempel, Humboldt-Schule São Paulo

**Inhalt:** Sprachsensibler Fachunterricht – Wie geht das?

**Umsetzung des KMK Beschlusses “Bildungssprachliche Kompetenzen in derdeutschen Sprache stärken“ vom 5.12.2019 in Theorie und Praxis am Beispiel der Lehramtsausbildung der Universität Potsdam und den Fachunterricht an der Colégio Humboldt Schule in Sao Paulo (Brasilien).**

„Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler“ fordert die KMK in ihrem Beschluss. Eine Herausforderung angesichts der sprachlichen Heterogenität, die fast in jedem Klassenzimmer zu finden ist, sei es an einer Schule im Bundesdeutschen Gebiet oder an einer deutschen Schule im Ausland, wie z.B. an der Colégio Humboldt in Sao Paulo. Im Folgenden wird kurz skizziert, was sprachsensibler Fachunterricht bedeutet bzw. welche Merkmale er hat und wie die Vorgaben der KMK in der Lehramtsausbildung der Universität umgesetzt werden, um die künftigen Lehrkräfte auf die sprachlichen Herausforderungen ihres Berufsalltags vorzubereiten. Anschließend werden einige praktische Merkmale der Umsetzung von Sprachsensiblen Unterrichts an der Colégio Humboldt Schule in São Paulo vorgestellt und erklärt: Die Voraussetzungen und Herausforderungen sowie praktische Lösungen. Mithilfe der Hinweise aus der Theorie und Praxis soll die Relevanz der inhaltlichen Auseinandersetzung und die Implementierung von sprachsensiblen Unterricht hervorgehoben, aber auch ermutigt und motiviert werden.

**Raum:** Haus 8, Raum 0.64

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/86524177257>  
ID: 86524177257  
Passcode: 98922839

10:30 Uhr | **Kaffeepause**

11:00 Uhr | **“Chancen der Corona-Pandemie für das Lehren und Lernen”**

**Referentin:** Prof. Dr. Nadine Spörer, Psychologische Grundschulpädagogik

**Inhalt:** Im Frühjahr 2020 beschloss die Politik in sehr vielen Ländern der Welt, dass die Schulen vom Präsenz- in den Distanzunterricht wechseln. Seitdem war nichts mehr, wie es einmal war: Homeschooling, Videokonferenzen, aufgeteilte Klassen im Wechselunterricht, Corona-Tests, Masken und vieles mehr. Lassen sich in dieser monatelangen Ausnahmesituation überhaupt positive Aspekte abgewinnen? Frau Professorin Spörer beleuchtet in ihrem Vortrag aus einer wissenschaftlichen Perspektive, wie sich das Lernen und Lehren in und durch die Pandemie verändert hat und lädt zur Diskussion darüber ein, welche Entwicklungschancen Schulpraxis und Wissenschaft für das schulische Lernen und Lehren wahrnehmen.

**Referentin:** Maria Kopp, Deutsche Schule Genf

**Inhalt:** Die unerwartete Homeschooling-Phase stellte die Institution Schule vor große und völlig neue Herausforderungen. Während dieser schwierigen Zeit wurden viele kreative Lösungen gefunden, um den Kontakt zwischen Schüler:innen und Lehrkräften aufrechtzuerhalten. Unter anderem wurden vor allem an Auslandsschulen Plattformen wie beispielsweise Teams eingesetzt, um die Schüler:innen gezielt mit Arbeitsaufträgen zu versorgen und individuell ein Feedback zu geben. Insgesamt vollzog sich die Digitalisierung an Schulen seit dem Jahr 2019 in wesentlich größeren Schritten als je zuvor.

Die meisten Schüler:innen finden sich nun in der digitalen Welt schneller zurecht als viele Lehrkräfte, die aber von den vielen Fortbildungsangeboten zum Thema “Digitalisierung” immens profitieren. Welche Chancen ergeben sich nun infolge des Ereignisses im Frühjahr 2019 und vor welchen Herausforderungen stehen Schulen nun im Jahr 2022? Ein Einblick in das digitale Arbeiten im Unterricht an der Deutschen Schule Genf zeigt die rasante Entwicklung seit dem Jahr 2019 auf.

**Raum:** Haus 8, Raum 0.64

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/86524177257>

ID: 86524177257

Passcode: 98922839

12:30 Uhr | **Gemeinsames Mittagessen**

## Inputvortrag

14:00 Uhr | **“Transferprojekt Universitätsschule”**

**Referentin:** Katrin Völkner, PhD, Bildungscampus

**Inhalt:** Mit der von John Dewey 1896 gegründeten University of Chicago Laboratory School gibt es seit über 100 Jahren ein Modell für eine Schule, in der ein enger Austausch zwischen Schulpraxis und Wissenschaft gepflegt wird. Seit 2018 arbeitet der Bildungscampus an der Universität Potsdam an einem Konzept, eine Universitätsschule auch in Brandenburg zu etablieren. Solch ein Schulmodell birgt eine einmalige Chance sowohl für die Universität Potsdam als einziger lehrkräftebildender Hochschule in Brandenburg als auch für die regionale Bildungslandschaft. Im Vortrag stellen Florian Sievert und Katrin Völkner das Projekt vor und geben Einblicke in das didaktische und pädagogische Konzept, das zur Zeit von einem 50-köpfigen interdisziplinären und multiprofessionellen Team entwickelt wird.

**Raum:** Haus 8, Raum 0.64

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/86524177257>  
ID: 86524177257  
Passcode: 98922839

14:45 Uhr | **Kaffeepause**

## Workshop-Angebote

15:00 Uhr / **Block I | “Sprachbildung und -förderung”**

1) **Stopp Mobbing! Ein Theaterprojekt zur Förderung der Lesekompetenz und des sozialen Miteinanders**

**Referentinnen:** Lina Nagel, Sara Hauser M.A. & Prof. Dr. Winnie-Karen Giera, Inklusive Deutschdidaktik

**Inhalt:** Bei dem Forschungs- und Unterrichtsprojekt **Stopp Mobbing! Ein Theaterprojekt** steht die Förderung der Lesekompetenz, der Selbstwirksamkeit, des sozialen Miteinanders sowie das szenische Spielen zum Thema Mobbing im Fokus. Das Theaterprojekt wird im Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I an Schulen implementiert, denn ein gemeinsames Präventionsprojekt zum Thema Mobbing kann eine integrative Lernkultur schaffen (Booth & Ainscow, 2002). Zudem wird die globale und lokale Lesekompetenz durch das szenische Auseinandersetzen mit dem Theaterskript ganzheitlich gefördert (Rosebrock et al., 2011). Mit seiner starken Handlungsorientierung ist ein Theaterstück in inklusiven Lernumgebungen besonders geeignet.

Wie das Projekt als Unterrichtsreihe geplant und durchgeführt wird, soll im Rahmen des interaktiven Vortrages exemplarisch für eine Sequenz erläutert, selbst erprobt und reflektiert werden.

## 2) Service-Learning-Angebot zur Sprachbildung und -förderung (Deutsch)

**Referent:innen:** Dr. Torsten Andreas, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache  
Prof. Dr. Winnie-Karen Giera, Inklusive Deutschdidaktik

**Inhalt:** Zwei Seminare aus dem DaF/DaZ-Bereich sowie aus der inklusiven Deutschdidaktik kollaborieren in einem Projekt. Während das eine eher die Sprachbildung fokussiert, betont das andere Seminar die Sprachförderung. In beiden Seminaren unterbreiten Studierendentandems interessierten Schüler:innen ein **Service-Learning-Angebot im Bereich der Sprachbildung und -förderung** via Zoom. Das Projekt richtet sich an Schüler:innen sowohl an deutschen Schulen als auch an kooperierenden Deutschen Auslandsschulen in der Sekundarstufe I/II. Mit welchen Lernwünschen die Schüler:innen auf uns zugehen und wie das Angebot unterrichtlich realisiert und organisiert wird, möchten wir in unserem Kurzvortrag vorstellen, mit Ihnen gemeinsam den bisherigen Materialschatz sichten und eigene Bedarfe an Ihren Schulen ermitteln.

## 3) Fair Debattieren und Erörtern

**Referent:innen:** Lucas Deutzmann, M.Ed. & Prof. Dr. Winnie-Karen Giera, Inklusive Deutschdidaktik

**Inhalt:** Das Unterrichts- und Forschungsprojekt **Fair Debattieren und Erörtern** wurde im Fach Deutsch mit über 300 Schüler:innen pilotiert (Laufzeit an Schulen: 11/2021-05/2022). Sowohl curricular als auch in der Unterrichtspraxis lassen sich die Inhalte des Projekts auch in allen anderen Fächern implementieren. Im Rahmen unserer Studie untersuchen wir die wechselseitige Beeinflussung von Debattierkompetenz einerseits und Lese- und Schreibkompetenz andererseits von Schüler:innen des neunten Jahrgangs aller Schulformen. Damit ermöglicht das Projekt eine optimale Vorbereitung für die Deutschprüfung im Rahmen des Mittleren Schulabschlusses im zehnten Jahrgang. Wie dieses Schulprojekt innerhalb der Unterrichtszeit abläuft, zeigen wir mithilfe einiger Materialien und Übungen zum schriftlichen Erörtern und Debattieren. Dabei wird genügend Raum für das Ausprobieren und anschließende Reflektieren gegeben.

**Raum:** Haus 8, Raum 0.64

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/86524177257>  
ID: 86524177257  
Passcode: 98922839

## 15:00 Uhr / Block II | “Der Botanische Garten als Lernort”

## 1) "Nature of Science"

**Referent:** Johannes Goedings, Leibniz-Gymnasium Potsdam

**Inhalt:** Mit Nature of Science (NoS) wird allen begabten Schülerinnen und Schülern, die eine universitäre Ausbildung anstreben, die Möglichkeit angeboten, sich dafür in angemessenem Rahmen vorzubereiten.

Im Sommer 2019 wurde dazu eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem botanischen Institut der Universität Potsdam und dem Leibniz-Gymnasium Potsdam geschlossen. Diese sieht vor, dass die Räumlichkeiten und die Ausstattung des botanischen Instituts genutzt werden dürfen. In der Sekundarstufe I haben die Schüler:innen die Möglichkeit, im Rahmen von Wahlpflicht- und Schwerpunktkursen an einem Nachmittag pro Woche am botanischen Institut von den entsprechenden Fachlehrern des Leibniz-Gymnasiums unterrichtet zu werden.

Das Herzstück des NoS-Programms ist allerdings in der Oberstufe verortet. In der Sekundarstufe II werden die teilnehmenden Schüler:innen an 2 Tagen pro Woche in bestimmten Fächern vor Ort am Institut unterrichtet. Alle weiteren Fächer, die zur Erlangung der Hochschulreife vorausgesetzt sind, werden am Leibniz-Gymnasium besucht. Die Fächer, die im Programm „Nature of Science“ am botanischen Institut angeboten werden, orientieren sich auch an den wissenschaftlichen Schwerpunkten des botanischen Instituts.

Selbstverständlich stehen dabei die curricularen Vorgaben des MBS sowie die erfolgreiche Vorbereitung auf die Abiturprüfungen im Mittelpunkt. Allerdings wird zusätzlich eine deutlich stärkere Akademisierung des Lernens und wissenschaftlichere Arbeitsweise in der Lerngruppe gefordert und gefördert.

## 2) “Grünes Klassenzimmer”

**Referent:** Steffen Ramm, Botanischer Garten Uni Potsdam

**Inhalt:** Das Grüne Klassenzimmer ist ein naturkundliches Angebot für Vorschulgruppen und Schulklassen jeder Altersstufe. Hier steht erlebnisorientiertes Lernen im Mittelpunkt, nicht die reine Wissensvermittlung, In direktem Kontakt mit Pflanzen und Tieren möchten wir Kinder und Jugendliche für die Natur begeistern und ihren Forscherdrang wecken. Die Programme sind entsprechend pädagogisch und didaktisch altersgerecht konzipiert.

**Raum:** Haus 8, Raum 0.59

**Online (Zoom):** <https://uni-potsdam.zoom.us/j/6521032701>

ID: 6521032701

Passcode: 12345678